

Horst-Dieter Göttert

Die Bietzerberger

Einwohner von Bietzen, Harlingen
und Menningen
mit Geyermühle und Saarmühle

1519 - 1907

Teilband 1

Ortsgeschichte
Familien A - Ke



▶ ▶ ▶ **Neuerscheinung Oktober 2018**

Horst-Dieter Göttert

Die Bietzerberger

**Einwohner von Bietzen, Harlingen und Menningen
mit Geyermühle und Saarmühle
1519-1907**

Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Saarländische Familienkunde und der Vereinigung für die Heimatkunde im Landkreis Saarlouis habe ich im Dezember 2007 mit der Erarbeitung einer Familienchronik der Bietzerbergorte Bietzen, Harlingen und Menningen begonnen. Nach einer Bearbeitungszeit von knapp 11 Jahren kann ich nunmehr das Ergebnis dieser Arbeit vorlegen. Sie erscheint als Band 02.117 in der Reihe Deutscher Ortssippen/-familienbücher.

Dieses umfangreiche zweibändige Werk wird im Selbstverlag des Autors herausgegeben, mit festem mehrfarbigem Einband, gedruckt auf hochwertigem Papier im handlichen Format B5 (JIS). Die Publikation behandelt auf 2.048 Seiten jene 2.061 Familien, die zwischen 1519 und 1907, also über einen Zeitraum von nahezu 400 Jahren, auf dem Bietzerberg nachzuweisen sind. Mit eigener Nummer sind demnach Familien einbezogen, die bis 1907 begründet wurden. Dazu gewisse Einzelpersonen wie Pfarrer und Vikare, aber auch Knechte und Mägde, die ihre Spur in den drei Bietzerbergorten hinterließen. Die Gesamtbetrachtung gibt auch Hinweise auf die zahlreichen Außenbeziehungen der Bietzerberger hinsichtlich Herkunft aus teilweise weit entfernten Orten oder aber auch Abwanderung in fremde Siedlungsgebiete.

Der eigentlichen Familienchronik vorangestellt ist eine umfangreiche ortsgeschichtliche Darstellung in 32 Kapiteln auf 160 Seiten. Die beiden Buchbände sind mit insgesamt 470 Abbildungen illustriert, davon 43 mehrfarbig.

Im Ortsfamilienbuch sind aufgrund meiner jahrelangen umfangreichen Quellenrecherchen in den Archiven von Koblenz, Saarbrücken-Scheidt, Metz, Nancy, Saarlouis und Merzig über-

wiegend unveröffentlichte Themeninhalte behandelt. Darüber hinaus sind in den Familienteil 21 begleitende Exkurse eigearbeitet, die Stichworte aus dem Familienteil aufgreifen.

Mein Anliegen war es einerseits, jene Mauer zu durchbrechen, die sich vielen Familienforschern bei Aufstellung ihrer Ahnenlisten irgendwann entgegenstellt: Der Endpunkt der Kirchenbücher Bietzen mit dem Jahr 1693 und damit ein toter Punkt in der Familienforschung. Vor allem mit Hilfe der Notariatsakten aus Merzig und Rehlingen, aber auch durch vollumfängliche Auswertung des Schöffenbuches Bietzen mit 134 Jahrgängen und mehr als 600 Urkundenseiten aus dem Zeitraum von 1663 bis 1797 und frühen Teilen des Gerichtsbuches Bietzen, ist mir dies in vielen Fällen gelungen.

Dazu gesellte sich im Laufe der Bearbeitungsphase eine Vielzahl anderer Quellen, deren gewaltiger Umfang mir zu Beginn meiner Arbeit am Bietzerberger Ortsfamilienbuch überhaupt nicht bewusst war. Es wurden auch 100 Jahrgänge der beiden Merziger Zeitungen von Ende 1876 bis 1976 ausgewertet, dazu Beiträge aus benachbarten Zeitungen mit Bezug zum Bietzerberg. Damit wurde Zeitgeschehen mit der im Buch zusammengestellten Einwohnerschaft verknüpft.

Ein weiteres wichtiges Ziel war die Darstellung der Bietzerberger Familiengeschichten in einer Form und einem Umfang, die weit über die Darstellung reiner Lebensdaten hinausgeht. Zahlreiche Einzelschicksale, Lebensgeschichten sowie kleine und große Biografien wird der interessierte Leser in diesen Bänden aufspüren können. Die modernen Medien und Kommunikationswege bereiteten zudem den Weg, Recherchen zu Auswanderern ins Banat, die Vereinigten Staaten von Amerika oder ins benachbarte Frankreich anzustellen. Um eine optimale Vernetzung der seinerzeitigen Bietzerberger Einwohnerschaft mit Abgewanderten in andere Ortschaften und Regionen zu realisieren, habe ich allein rund 2.500 Ortsfamilien- bzw. Einwohnerbücher über die Jahre hinweg ausgewertet – mit Schwerpunkt im übrigen Saarland, im angrenzenden Rheinland-Pfalz und Luxemburg und vor allem auch in Frankreich, hier mit Schwerpunkt Lothringen.

Selbstverständlich ist dem Werk zum schnelleren Erschließen der gesuchten Familien ein Nachnamens- und Ortsindex sowie ein Berufsindex beigegeben. Ein Abkürzungsverzeichnis, Benutzerhinweise samt Anwendungsbeispiel sowie ein Glossar historischer Begriffe erleichtern ebenfalls die Benutzung der Chronik.

Nicht zuletzt eignet sich der aufwändig gestaltete Doppelband mit bleibendem Wert auch hervorragend als persönliches Geschenk anlässlich eines Feiertages oder Ehrentages.

Beckingen, im Oktober 2018

Horst-Dieter Göttert

Sichern Sie sich die vorgenannte zweibändige Familienchronik. Der Einführungspreis für das Werk in festem mehrfarbigem Einband beträgt **€ 79,50**. Beim Autor eingehende Bestellungen werden im Raum Merzig – Beckingen versandkostenfrei ausgeliefert. Sonst bei Lieferwunsch zuzüglich Versandkosten.

Bestellung und Kontaktaufnahme mit dem Autor/Herausgeber:

Horst-Dieter Göttert, Waldstraße 84, 66701 Beckingen

info@hdgoettert.de

www.hdgoettert.de

Telefon: 06835-3691

Für Kunden der Sparkasse Merzig-Wadern ist das Buch in deren Filiale Bietzen erhältlich.

Bestellungen können auch über die Druckerei Saluprint, Saarlouis, eingereicht werden (www.saluprint.de)

Für Bestellungen auf dem Postweg:

Hiermit bestelle ich verbindlich:

..... Exemplar(e) *Die Bietzerberger*, wie oben beschrieben

zum Preis von € 79,50, ggfls. zuzüglich Versandkosten

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Datum

Unterschrift